

MUSIKUSS



DIE VEREINSZEITSCHRIFT DES SPIELMANNS- UND HÖRNERKORPS SPRINGE



1. PROBE NACH DEM 2. LOCKDOWN

PETER STEINKE:
MEHR ALS 40 JAHRE
VORSTANDSARBEIT

INHALT

1. PROBE NACH DEM 2. LOCKDOWN	4
DIGITALER DIRIGENTEN-WORKSHOP	6
60 JAHRE FLÖTE	7
VORSTANDSARBEIT - EINE UNENDLICHE GESCHICHTE?	8
MUSIKUSS WIRD JETZT GEZOOMT	9

IMPRESSUM

DESIGN UND LAYOUT
Florian Schulte, Tanja Wollenschläger

HERAUSGEBER
Spielmanns- und Hörnerkorps
Springe/Deister von 1952 e.V.
vertreten durch
Frau Christa Heinzl (1. Vorsitzende)
Postfach 10 04 10
31816 Springe

www.spielmannszug-springe.com
musikuss@spielmannszug-springe.com

DRUCK
FLYERALARM GmbH
Alfred-Nobel-Str. 18
97080 Würzburg

Auflage: 100 Stück

FOTOS
von den Autoren, außer

Titels. Tanja Wollenschläger
S. 3 Celina Grotjahn/Zoe Waibel
S. 4 Tanja Wollenschläger
S. 6 Niedersächsischer Musikverband
S. 7 Archiv
S. 8 Harry Heinzl
S. 9 Bayerischer Rundfunk
S. 10 Ralf Steiner
S. 13 Harry Heinzl
S. 14 Tanja Wollenschläger/Celina Grotjahn

Sie finden diese Ausgabe auch im Internet unter www.spielmannszug-springe.com

Vielen Dank sagen wir den Firmen, die durch ihre Werbung den Druck des Musikuss' möglich machen! Wenn auch Sie eine Werbeanzeige schalten möchten, können Sie sich per E-Mail bei uns informieren.

ÜBERRASCHUNG GELUNGEN

Winfried Weigmann feierte seinen 80. Geburtstag im Familienkreis. Und als besonderes Geschenk überbrachten die Spielleute musikalische Grüße. Wilfried war überrascht und freute sich sehr. Das sind immer wieder besondere Augenblicke, unverhofft Freude zu bereiten. Eine gelungene Überraschung! Wir wünschen noch einmal alles Gute zum Geburtstag!

CHRISTA HEINZEL



ANZEIGE

KONZERT MIT GEBURTSTAGS- GRATULATION

Ein Konzert der Spielleute im Juni brachte Abwechslung in den Alltag der Bewohner des Altenpflegeheims medi terra an der Eldagsener Straße. Aber nicht nur die Bewohner hatten ihre Freude, auch die Musiker genossen das gemeinsame Musizieren – endlich wieder vor Publikum. Die musikalische Darbietung fand bei herrlichem Sommerwetter im Außenbereich statt. Frau Lukow hatte mit Kollegen des Altenheimes einen Zuschauerraum im Freien geschaffen, sodass mit genügend Abstand der Zuhörer den Vorträgen gelauscht werden konnte. Eine willkommene Zerstreuung in Zeiten, die immer noch virusbedingte Kontakteinschränkungen bergen. Helga Müller, einem früheren Mitglied des Vereins, konnte auf dem Weg nachträglich zum 80. Geburtstag gratuliert werden. Zu „Marmor, Stein und Eisen bricht ...“ kannten manche Zuhörer noch den Text und konnten mitsingen oder man sah so manchen Fuß im Rhythmus mitschwingen. „Das gemeinsame Musizieren macht uns wieder viel Freude“, kommentierte die 1. Vorsitzende, Christa Heinzl. „Ohne Musik fehlt uns was!“ In Vorfreude auf den nächsten Auftritt im Altenheim medi terra verabschiedeten sich die Spielleute mit einem 3-fachen „Gut Spiel“!

CHRISTA HEINZEL

3



Harry Heinzl

Bausachverständiger

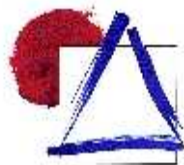
Gebäudebewertung und Gutachten
Immobilien- und Energieberatung
Planung und Betreuung



- Ankaufberatung beim Immobilienerwerb
- Bauplanung und Baubetreuung bei Neu- und Umbauten
- Baubegleitungen
- Schlussabnahme
- Verkehrswertermittlung von Wohn-, Gewerbe- und Spezialimmobilien
- Schadensaufnahme wie z.B. bei Baufehlern, Schimmel oder Schädlingsbefall
- Schriftliche Beurteilung

Mitglied im Expertengremium Metropolregion Hannover

Mitglied im GIS Sprengnetter Akademie



31832 Springe

Tel: 0 50 41/ 97 21 06

Harry.Heinzl@web.de

www.bsv-heinzl.de



Geprüfte Fachkompetenz
Geprüfter Sachverständiger
GIS Sprengnetter Akademie

Gesicherte Marktkompetenz
Mitglied Expertengremium
Metropolregion Hannover

MUSIKUSS

DIE ERSTE PROBE NACH DEM 2. LOCKDOWN

Über ein halbes Jahr bzw. 29 Wochen keine Orchesterprobe. Kleine Pausen sind wir ja gewohnt, aber: Wie startet man nach einer so langen Pause wieder? Ein Sportler muss ja nach einer Trainingspause auch wieder langsam starten und die Kondition aufbauen, bevor er einen Marathon läuft oder an einem Turnier teilnimmt. Aber in der Vereinsgeschichte des SZHK gab es noch nie eine so lange Pause – Wer kann da wissen, wie der Wiedereinstieg gelingt? Ganz so dramatisch war es dann aber doch nicht und die Wiedersehensfreude sowie die Vorfreude zum Musizieren überwiegen. Jeder Musiker kannte noch „seinen“ Sitzplatz, nur das Abstand-Halten ist und bleibt ungewohnt – besonders der Klang beim Musizieren ist anders, großgeschrieben, komme was da wolle!

Außerdem hatte ich mich mit entsprechender Fachliteratur im Vorfeld auf die 1. Probe vorbereitet. In der Brawoo stand dazu:

1. Erstmal genießen und spielen, was man liebt
2. Nur auf Musik und Fluss achten, nicht auf Fehler
3. Sich vorstellen, wie man klingen möchte
4. Pausen machen, nicht übertreiben
5. Leise spielen, um sich nicht zu überanstrengen
6. Langsam steigern (schwierigere Stücke, ...)
7. Keine Angst vor Auftritten – zu Proben ein paar Leute einladen
8. Das Wichtigste sind Erfolgserlebnisse

Und so machten wir es auch. Mit ein paar Lieblingsstücken spielten wir uns ein und hatten einfach Spaß. Natürlich war nicht alles fehlerfrei, aber in Summe doch deutlich besser, als wir es erwartet hatten. (In unserer Vorstellung sind wir jetzt alles Star-Musiker, die einen Solopart darbieten.) Den Wellerman, den jeder bislang nur alleine zuhause gespielt hatte, konnten wir erstmal gemeinsam musizieren. Was für ein überwältigendes Gefühl und überraschende Spielfreude. Außerdem ist es bei uns Tradition, dass sich jeder Musiker zum Geburtstag ein Stück wünschen darf, das dann musiziert wird. Und so begaben wir uns auf eine imaginäre Zeitreise und „feierten“ 12 Geburtstage, die während



des Lockdowns stattfanden. Die Wünsche waren eine bunte Mischung durch unser Repertoire und offenbarten, welches Lieblingsstück jeder Einzelne hat. Zwischen den Musikstücken machte ich bewusst etwas längere Leerlaufphasen, damit die Musiker*innen auch Zeit bekamen, sich etwas zu unterhalten und endlich wieder gemeinsam zu lachen. Während des Musizieren gab es von mir Anregungen und Anleitungen: Entspannt das Zwerchfell, spielt ohne Anstrengung, verringert den Druck auf das Mundstück der Flöten und stoßt nur leicht an. Achtet auf eine lockere Handhaltung der Sticks. Hört auf euren Ton und den Gesamtklang, spielt unverkrampft und locker, lasst die Musik frei klingen und genießt die Musik. Auch die Angst vor Auftritten kam gar nicht erst auf. Nach nur 3 Proben tagen traten wir am Altersheim an der Eldagsener Straße auf und konnten 10 Stücke darbieten. Es ist unbeschreiblich, zu erläutern, wie es sich anfühlte, als wir nach der langen Zeit das erste Mal wieder Applaus erhalten haben. Heute kann ich sagen: Der Wiederbeginn nach dem Lockdown ist uns allen geglückt. Aber ich kann auch sagen: Hoffentlich gibt es so schnell keinen weiteren Lockdown, denn die Musik hat uns allen gefehlt und es macht uns so viel Spaß, unser Hobby wieder ausüben zu können. Denn, obwohl wir so lange nicht gemeinsam proben konnten, so hat doch jeder zu Hause geübt. Und so konnten wir während des Lockdowns und in der kurzen Proben-



zeit 4 Stücke neu einstudieren. Ferner haben wir aus dem Archiv 4 Stücke wieder ausgegraben, die wir seit Jahren nicht gespielt haben.



Daran proben wir nun jede Woche, um sie unserem Publikum möglichst bald darbieten zu können. Und dann könnt ihr euch davon überzeugen, dass wir durch die lange Pause nichts verlernt haben und ihr könnt uns davon überzeugen, dass ihr das Mitklatschen, Mitschunkeln, Mitsingen und das Zuhören und Genießen nicht verlernt habt.

Ich freu mich drauf – und die Musiker natürlich auch!

TINA WAIBEL

P.S. Zur Begrüßung warteten auf jedem Platz einer dieser Schmetterlinge auf jeden einzelnen Musiker.

FACEBOOK-SERIE MIT UNSEREN WERBEPARTNERN

Nur dank unserer Werbepartner sind viele Dinge für uns als gemeinnützigen Verein möglich - unter anderem auch die regelmäßigen Ausgaben des Musikuss'. Wir haben unsere Partner einfach mal gefragt, warum sie uns unterstüt-

zen und ihre Antworten in einer Post-Serie auf Facebook veröffentlicht. Wir danken euch für eure Unterstützung und bitten unsere Mitglieder bei Bedarf um Berücksichtigung dieser Firmen.

WIR UNTERSTÜTZEN DEN SPIELMANNSZUG SPRINGE, WEIL...

... EIN TEIL MEINER FAMILIE IN DEM VERNER MUSIZIERT UND MIR DIE FÖRDERUNG VON JUGENDARBEIT UND MUSIK EINE HERZENSANGELEGENHEIT IST.

HARRY HEINZEL
BAUSACHVERSTÄNDIGER

WWW.HENZEL.DE

SPIELMANNS- UND HÖRNERKORPS
SPRINGE/DEISTER
VON 1952 E.V.

WIR UNTERSTÜTZEN DEN SPIELMANNSZUG SPRINGE, WEIL...

... ICH DIE GEMEINSAME MUSIKALISCHE UNTERRICHTUNG VON JUGENDLICHEN GUT FINDE UND ZUM ERHALT DER VEREINSARBEIT BEITRAGEN MÖCHTE.

GTT GmbH
Die Energieeffizienz Profis

WWW.GTT-ENERGIE.DE

SPIELMANNS- UND HÖRNERKORPS
SPRINGE/DEISTER
VON 1952 E.V.

WIR UNTERSTÜTZEN DEN SPIELMANNSZUG SPRINGE, WEIL...

... ER EIN SPRINGER TRADITIONSVEREIN IST, DEN SCHON UNSER GROSSVATER FRIEDRICH BORMANN UNTERSTÜTZT HAT.

weibke
HEIMTEXTIL- & HAUSWIRTSCHAFTLICHE LEDERWAREN & BESEGEPPACK

WWW.WEIBKE.DE

SPIELMANNS- UND HÖRNERKORPS
SPRINGE/DEISTER
VON 1952 E.V.

WIR UNTERSTÜTZEN DEN SPIELMANNSZUG SPRINGE, WEIL...

... ICH DAS SPRINGER VEREINSLEBEN UNTERSTÜTZE

Guido Tegtmeier
31832 Springe • Tel. 0 50 41 / 55 92

WWW.GUIDO-TEGTMAYER.DE

SPIELMANNS- UND HÖRNERKORPS
SPRINGE/DEISTER
VON 1952 E.V.

WIR UNTERSTÜTZEN DEN SPIELMANNSZUG SPRINGE, WEIL...

... ICH SELBST EINMAL IN EINEM JUGENDBLÄSORCHESTER MUSIZIERT HABE UND SOMIT AUCH WEITERHIN DIE MUSIK UNTERSTÜTZEN MÖCHTE.

K&M KLINGEMANN & MERTIN
STREUBERBEREITER

WWW.KLINGEMANN-MERTIN.DE

SPIELMANNS- UND HÖRNERKORPS
SPRINGE/DEISTER
VON 1952 E.V.

WIR UNTERSTÜTZEN DEN SPIELMANNSZUG SPRINGE, WEIL...

... DIE SPRINGER VEREINE ZUR KULTURLANDSCHAFT UNSERER STADT GEHÖREN UND MIR DEREN FÖRDERUNG WICHTIG IST.

Inh. Michael Förster e.K.

SPIELMANNS- UND HÖRNERKORPS
SPRINGE/DEISTER
VON 1952 E.V.

WIR UNTERSTÜTZEN DEN SPIELMANNSZUG SPRINGE, WEIL...

... ER UNS ALS REGIONALER VEREIN AM HERZEN LIEGT.

Volksbank eG
Hildesheim-Lehrte-Pattensen

WWW.VB.GG.DE

SPIELMANNS- UND HÖRNERKORPS
SPRINGE/DEISTER
VON 1952 E.V.



DIRIGENTEN-WORKSHOP



Auch Dirigentinnen fallen nicht perfekt vom Himmel. Um auch zukünftig qualifizierte Arbeit als Dirigentin leisten zu können, nehme ich regelmäßig an Weiterbildungen und Workshops für Dirigenten teil. Coronabedingt kann auch hier zurzeit keine Präsenzveranstaltung stattfinden. Somit fand mein diesjähriger Kurs, angeboten vom Niedersächsischen Musikverband, per Zoom statt. Das war eine ganz neue Erfahrung.

ten Teil. Christian zeigte uns, wie man eine Partitur erarbeiten kann – mit der sogenannten Taktgruppen-Analyse. Er gab viele Tipps und Anregungen. Zwischendurch motivierte er uns zu kurzen praktischen Dirigier-Einheiten vor dem Bildschirm. Als er sagte: „So, nun holt mal euren Taktstock“, entgegnete einer der Teilnehmer mit: „Was weiß ich, wo der ist. Den hab‘ ich ja seit Monaten nicht gebraucht.“



Wir anderen Teilnehmer lachten – Christian hingegen schüttelte den Kopf. Wir erhielten von ihm die Aufforderung, täglich dirigieren zu üben, um nach Corona nicht eingerostet zu sein. (Klingt logisch, oder?)

Am nächsten Tag hatten wir ein drittes Thema: Orchesterführung. Wir sollten die

Insgesamt 12 Mitstreiter lauschten dem Dozenten Christian Höhlein, der locker, mit viel Humor und mit überzeugendem Fachwissen den Kurs leitete. Im ersten Teil der Veranstaltung ging es um das Thema Probenpädagogik. Also: Was probe ich wie und wozu? Es ging um einen motivierenden Beginn der Probe, den sokratischen Eid, Kriterien bei der Stückeauswahl, um Unterrichtsmethoden sowie um gutes und schlechtes Lob. (Ganz schön viel, was man beachten muss.)

(unzähligen) Eigenschaften eines Dirigenten benennen. Anschließend ging es um Fehlerbearbeitung während der Probe sowie um Mimik und Gestik eines Dirigenten und um Rhetorik. Provozierend sagte Christian: „Das Orchester war gut – trotz Dirigent! Es gibt im Laien- und Profibereich viele gute, aber auch viele schlechte Dirigenten. Solche Lehrgänge führen zur Verbesserung der eigenen Fähigkeiten aber auch zur Erinnerung an gewisse Basics.“

Der studierte Dozent arbeitet gerne mit Laienmusikern in diversen Orchestern. Somit waren seine Themen während des Workshops „aus der alltäglichen Probenarbeit“ entnommen und Christian schaffte es, uns diese Themen so zu vermitteln, dass sie für uns Nicht-Studierte auch anwendbar sind. Nach der Mittagspause ging es in den zwei-

Nun wird es Zeit, dass ich die vielen Anregungen und Ideen in die Tat umsetzen kann. Ich freue mich darauf!

TINA WAIBEL

P.S. Danke an Christian & an die restlichen Teilnehmer für den interessanten Workshop!

60 JAHRE FLÖTE

Anfangen hat es damit, dass mein Vater bei der (damals noch) Post seiner Familie immer etwas voraus war. Die Familie wohnte in Ahstedt, er arbeitete bald in Hildesheim. Wir zogen nach Hildesheim, er ging nach Springe. Wir zogen 1959 nach Springe, er arbeitete bald in Hameln. Wir blieben in Springe! Am 27. Oktober 1961 hat der Spielmannszug den Schritt gewagt, einen Jugendzug zu gründen. Es kamen 80 Jungen in die Schulbaracke, die 1966/67 als heutiges Kulturheim umgesiedelt wurde. Der erste Ausbilder, Polizeiobermeister Gottfried Riemenschneider, empfing uns mit den Worten: Ich bin der liebe Gott---fried, und ich werde Euch Flöten und Trommeln lehren. Der Ehrgeiz, ein Lob zu bekommen und besser zu sein als die anderen, trieb uns an. Im nächsten Jahr folgten die ersten Auftritte, Erfolge wie die ersten Bezirks- und Landesmeisterschaften wurden errungen. Der Reiz, in dieser sonst noch bescheidenen Zeit zu Schützenfesten und Meis-



terschaften zu fahren, war unser Antrieb. 1966 wurden erstmals Mädchen in den Jugendzug aufgenommen. Anfangs verwirrte uns das ziemlich, heute sind sie nicht mehr wegzudenken. Unter Spielleuten wurden Ehen geschlossen, die meisten bestehen noch heute. Die ersten ganz großen Erfolge erreichten wir mit 3 Deutschen Meisterschaften von 1969 – 1971, auch mein Studium in Schweinfurt konnte mich nicht davon abhalten, an den jeweiligen Wochenenden nach Mainz oder nach Springe zu fahren. Meiner Frau Brigitte war bewusst, dass sie 1973 außer mir auch den Spielmannszug bekommt. Es folgten bis heute unzählige schöne Erlebnisse in diesem Verein, die ich nicht missen möchte. Am 27. Oktober dieses Jahres hoffe ich, dass ich mit meinen Spielleuten diese 60 Jahre zurückblicken kann, und ich verspreche Euch: Das ist nicht das Ende!

PETER STEINKE

ANZEIGE

HEIMTEXTILIEN
& NACHTWÄSCHE
LEDERWAREN
& REISEGEPÄCK

weibke.

weibke.

**Ulrike Bormann
& Christiane Kubitzka GbR**

Zum Niederntor 20
31832 Springe

T 0 50 41 / 23 37

F 0 50 41 / 58 62

E info@weibke.de

www.weibke.de

Öffnungszeiten

Mo. - Sa.: 09:30 bis 13:00 Uhr

Mo. - Fr.: 15:00 bis 18:00 Uhr

7



MUSIKUSS



VORSTANDSARBEIT - EINE UNENDLICHE GESCHICHTE?

EIN RÜCKBLICK VON PETER STEINKE AUF VIELE SCHÖNE UND AUFREGENDE JAHRE

Der Einstieg war ein trauriges Ereignis. Unser bei den Spielern beliebte 1. Vorsitzende Georg Henßen verstarb 1977 unerwartet und viel zu früh. Uwe Jansen, zu der Zeit Kassierer, fühlte sich verpflichtet zu übernehmen und bat mich, sein Amt zu übernehmen. Im September 1977 waren wir als Ausrichter der Landesmeisterschaft gleich voll und erfolgreich gefordert.



Ein ganz besonderer Erfolg gelang Uwe Jansen mit dem damaligen Geschäftsführer Paul Mittag 1981 mit der ersten Ausrichtung des Volks- und Schützenfestes in Springe durch unseren Verein, welches wir danach alle 5 Jahre bis 2016 als Gastgeber organisierten. Als Uwe 1984 aus persönlichen und beruflichen Gründen nach Hameln zog, endete seine Zeit als Spielmann und

Vorsitzender. Da sich sonst niemand nach dieser Aufgabe drängte, fühlte ich mich verpflichtet. Daraus wurden 25 Jahre als 1. Vorsitzender. Rückblickend hatte ich das Glück, immer tatkräftige und pflichtbewusste Mitstreiter im Vorstand zu finden.

Als ich 2008 schwer erkrankte und nicht absehen konnte, dem Verein weiter vorzustehen, bot ich unserem damaligen Vorstand meinen Rücktritt an. Auch dann war mir wieder das besagte „Vereinsglück“ hold. Christa Heinzl, unsere damalige 2. Vorsitzende, erklärte sich bereit, wenn ich vorübergehend den 2. Vorsitzenden übernehme. Christa tut dem Verein bis heute als aktive Musikerin, Menschenfängerin und Netzwerkerin sehr gut!

Aus vorübergehend sind jetzt wieder 10 Jahre geworden. Es wird Zeit, etwas loszulassen. Der Vorstand wird Euch eine gute Nachfolgerin für mich präsentieren. Als Geschäftsführer in der Kulturheimvereinigung und als 1. Vorsitzender im Musikverband Region Hannover bleibe ich dem Verein noch etwas erhalten.

PETER STEINKE

ANZEIGE

Zweithaarstudio Rofkar

Leidenschaft und Kompetenz
für schönes Zweithaar

☎ 05044/ 1309

Friseurmeisterin Manuela Wende

Am Burgfeld 15

31832 Springe / Alferde

Termine nur nach Vereinbarung

www.salon-rofkar.de

Perücken

Haarteile

Toupets

(alle Haarqualitäten;
Konfektion & Massarbeiten)

Haarverdichtung

Turbane & Caps

Zweithaarpflege

&-zubehör

Abrechnung mit
allen Krankenkassen!



Vorher: dünnes Haar,
durchscheinende Kopfhaut



Nachher: natürliche Fülle &
Frisur dank:

TRITECHAIR®
EINFACH SCHÖNE HAARE

BVZ

Bundesverband der
Zweithaar-Spezialisten e.V.

www.bvz-info.de - mail@bvz-info.de

MUSIKUSS WIRD JETZT GEZOOMT

NICHT NUR EINE PANDEMIE KANN EINEN GRUND DARSTELLEN, WARUM MAN SICH NICHT MEHR PERSÖNLICH TREFFEN KANN.

Normalerweise treffen wir uns nach ausgiebiger Vorbereitung zum Layout und der endgültigen Erstellung jeder Musikuss-Ausgabe persönlich und verbringen einige Stunden gemeinsam vor dem Rechner. Das ging auch während der letzten Monate, weil wir am Layout nur zu zweit arbeiten und deshalb von den Kontakteinschränkungen der Pandemie nicht betroffen waren.

für Musikuss-Sessions sind nicht mehr möglich und so müssen wir auf die in den letzten Monaten so wichtig gewordenen technischen Mittel zurückgreifen, um unsere kommenden zwei Musikuss-Ausgaben per Videokonferenz zu finalisieren. Gleichzeitig bedeutet das für Tanja, sich mit unserer professionellen Layout-Software Adobe InDesign vertraut zu machen und



Vorbereitungen zu treffen, damit die Videoschalten (die im Übrigen mit 7 Stunden Zeitunterschied stattfinden müssen - wenig Schlaf, für wen auch immer..) effektiv und ergiebig werden.

Wir freuen uns natürlich trotzdem auf unsere neue virtuelle Erfahrung und haben die Chance genutzt, auch diese

Neue Herausforderungen hat man jedoch immer: Eine davon führt Flo in etwa 2 Wochen quer über den Atlantik nach Bowling Green, Kentucky, USA. Für eine Zeit von ca. 9 Monaten absolviert er dort an einer amerikanischen High School ein Schulpraktikum und wird im Deutschunterricht mitarbeiten. Dadurch ergeben sich jedoch einige weitere Herausforderungen: Persönliche Treffen

Ausgabe des Musikuss' bereits auf diese Art und Weise zu produzieren.

Falls jemand (aktive wie passive Vereinsmitglieder) Interesse an der Mitarbeit vor Ort hat, meldet euch gern bei Tanja. Sie freut sich über Unterstützung und neue kreative Ideen!

TANJA & FLO

GEMEINSAM MUSIK MACHEN - DANN BIST DU BEI UNS GENAU RICHTIG!

EGAL OB DU EIN INSTRUMENT BEHERRSCHST ODER EINFACH MAL EINES AUSPROBIEREN MÖCHTEST.

INTERESSIERT? DANN SCHICK EINE NACHRICHT.

SPIELMANNS- UND HÖRNERKORPS
SPRINGE/DEISTER
VON 1952 E.V.

INSTRUMENTE SIND WIE HAUSTIERE...

Man füttert sie...
...man pflegt sie...
...und vor allem:
...man spielt mit ihnen!

BR KLASSIK



WIR SAGEN DANKE!



Lieber Peter,

eigentlich kann man sich für die Arbeit, mit der du unseren Verein in den letzten vier Jahrzehnten unterstützt und wesentlich gestaltet hast, gar nicht gebührend bedanken. Durch deine langjährige Erfahrung, dein Wissen, deine Ideen, deinen Erfindungsreichtum und deine Gelassenheit hast du uns als Kassierer, 1. Vorsitzender sowie bis zuletzt 2. Vorsitzender durch gute und schwierige Zeiten gebracht. Deine Arbeit in der Kulturheimvereinigung, die uns wesentlich bei unseren Bemühungen um unser Vereinsheim unterstützt, ist nur eine weitere der vielen Facetten deines großen Engagements für unseren Verein, aber auch für die niedersächsische Spielleutemusik im Allgemeinen.

Wir sind froh, dich weiterhin als fähigen Musiker, Freund und Ratgeber in unserer Mitte zu haben und freuen uns auf noch viele Jahre mit dir, in denen wir zusammen die Musik genießen werden.

IM NAMEN ALLER SPIELLEUTE

FLO & TANJA

ANZEIGE

Uhren & Schmuck

P A S S A G E
S C H W A R Z E

ZUM NIEDERTOR 12
31832 SPRINGE
0 50 41 22 74

Inh. Michael Förster e.K.



Philipp-Reis-Str. 28
31832 Springe
Tel: 0 50 41 / 26 68
Fax: 0504 / 6 35 91
info@scholz-pistorius.de

Wir sorgen für Qualität und Sicherheit



Besuchen sie uns in unserer neu gestalteten Ausstellung.

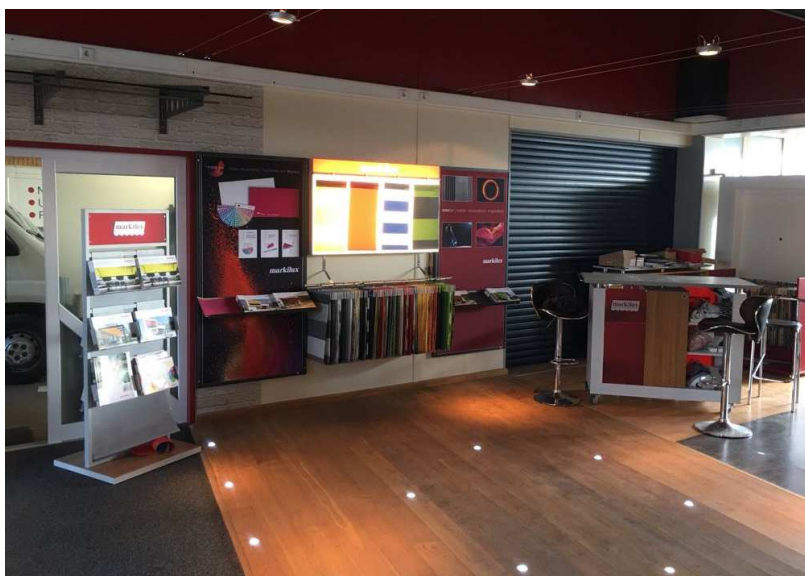
Sie können viele Produkte besichtigen und diese dürfen angefasst werden.

Die Rundumberatung gehört natürlich dazu.

Die Produktpalette ist weitreichend – von der Haustür über Rollläden, Wohnungseingangstüren mit Einbruchsicherungen, Markisenanlagen, Vordächer und vieles mehr.

Schauen Sie sich um.
Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Scho-Pi Team



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2021

Normalerweise findet unsere Jahreshauptversammlung immer Ende Januar statt. Aufgrund der Pandemie hatten wir uns jedoch dazu entschieden sie zu verlegen. Am 18. Juni war es dann so weit. Trotz der widrigen Umstände im letzten Jahr konnten Christa und die anderen Vorstandsmitglieder positive Berichte abgeben und wir sind schnell zu dem schönsten Tagesordnungspunkt einer Jahreshauptversammlung gekommen – den Ehrungen von Mitgliedern. Ein weiterer wichtiger Punkt der Jah-

reshauptversammlung waren die Wahlen des Vorstandes. Nach 44 Jahren Vorstandsarbeit schied Peter Steinke als 2. Vorsitzender und 10 Jahren Jugendbeauftragte Marion Wahrlich aus dem Vorstand aus. Zu ihren Nachfolgerinnen wurden als 2. Vorsitzende Miriam Werneck und als Jugendbeauftragte Celina Grotjahn gewählt. Wir freuen uns sehr sie im Vorstandsteam zu haben und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihnen.

Dieses Jahr haben wir viele Auszeichnungen überreichen können:

EHRUNGEN DER FÖRDERNDEN MITGLIEDER

10 JAHRE MITGLIEDSCHAFT

ARNE LÖSER
GÜNTER LÖSER
BRIGITTE MÄNNCHE
WOLFGANG MÄNNCHE
JENNIFER WARNECKE
TIMO WARNECKE

20 JAHRE MITGLIEDSCHAFT

BJÖRN GIESEMANN
REGINA MENZEL
ACHIM WAHRLICH
VANESSA WOLTHUSEN

EHRUNGEN DER AKTIVEN MITGLIEDER

5 JAHRE MITGLIEDSCHAFT JUGEND

EMMA BROSCH
MERLE WERNECKE

20 JAHRE MITGLIEDSCHAFT ERWACHSENE

JESSICA WAHRLICH
CHRISTINE WOLTHUSEN

EHRUNGEN FÜR LANGJÄHRIGE VORSTANDSARBEIT

PETER STEINKE	40 JAHRE
CHRSITA HEINZEL	30 JAHRE
MICHAEL DÖRLEMANN	20 JAHRE
MARTIN WENDE	20 JAHRE
TANJA WOLLENSCHLÄGER	20 JAHRE
CHRISTINE WOLTHUSEN	15 JAHRE



ANZEIGE

Guido Tegtmeyer

31832 Springe • Tel. 0 50 41 / 55 92

Fenster und Türen

Messebau

Innenausbau

Tischlerarbeiten

Tischler Guido Tegtmeyer

Fünfhausenstraße 22

31832 Springe

Fax 0 50 41 / 77 65 36

www.guido-tegtmeyer.de



VIELEN DANK FÜR DIE LANGJÄHRIGE VERBUNDENHEIT ZU UNSEREM VEREIN!



13



ANZEIGE

GTT
Die Energieeffizienz Profis

Hauptstr. 5
31832 Springe
www.gtt-energie.de
info@gtt-energie.de

Sie wollen die
Energieeffizienz
Ihres Hauses
steigern?

GTT · Ihr starker Partner für energetische Sanierungen

MUSIKUSS

25 JAHRE TEAM GROTJAHN!

Ein weises Sprichwort besagt: „eine Beziehung zu einem Menschen baut man nicht in Tagen, Monaten oder Jahren auf, sondern in Momenten.“ Stefan und Nicole haben es geschafft, so eine liebevolle Beziehung aufzubauen und durften so am 28.6.2021 ihre Silberhochzeit feiern. Das bedeutet 25 Jahre voller gemeinsamer Erinnerungen und unvergesslicher Momente. An einigen durften auch wir, als Spielmanszug, teilhaben. Schützenfeste, Musikfreizeiten und das Wecken sind nur Einige von Vielen. Gerade deswegen hat es uns alle besonders gefreut, dass wir diesen besonderen Tag mit Musik versüßen durften.

Aufgrund der gelockerten Corona Maßnahmen war es uns möglich, bei einem kleinen Ständchen im Garte und mit Mamor, Stein und Eisen bricht Nicole und Stefan zu überraschen und mit Highland Cathedrals Nicole zu Tränen zu rühren. Glückwünsche wurden ausgetauscht und die Gläser füllten sich zum Anstoßen. Viel zu schnell verflog die Zeit, doch die Erinnerung an den Abend bleibt.

Für die nächsten 25 Jahre wünschen wir euch, Nicole und Stefan, noch ganz viele wunderbare Momente. Zur goldenen Hochzeit kommen wir dann mit dem Rollator und wälzen Fotoalben.

FLEUR WAIBEL



ANZEIGE



KLINGEMANN & MERTIN
STEUERBERATER

Klingemann & Mertin Steuerberater PartG mbB

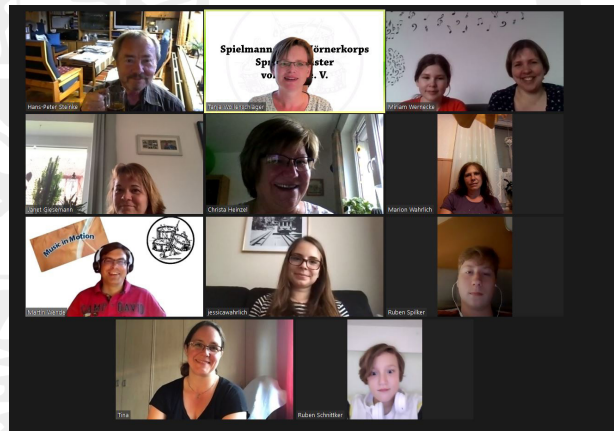
Bahnhofstraße 1b · 31832 Springe
Telefon: 05041-94696-0 · Telefax: 05041-94696-18
E-Mail: info@km-steuerberater.de

www.klingemann-mertin.de

MUSIC-TALK

AM 10. MAI 2021

Nach insgesamt 3 Music-Talks in 2021, fand am 10.05. unser letzter Music-Talk statt. Natürlich in der Hoffnung, dass wir uns demnächst wieder persönlich sehen und das virtuelle Treffen endlich wieder durch ein persönliches Treffen bei der Orchesterprobe ersetzt wird.



Der Music-Talk stand unter dem Motto „Orchesterprobe“. Um unser Repertoire wieder in Erinnerung zu rufen, hatten wir ein Emoji-Quiz vorbereitet. Die gewählten Emojis stehen für Stücke aus unserem Repertoire. Manche Stücke waren leicht zu erraten, bei anderen waren dann doch mehrere Versuche notwendig. Wir haben das Quiz auch hier nochmal abgebildet, viel Spaß beim Raten.

JESSICA WAHRlich



HE S A PIRATE
THE WELTERMAN
GO, TELL IT FROM THE MOUNTAIN
DRUMS & BELLS
POPCORN
EINE INSEL MIT ZWEI BERGEN
DER MANN IM MOND
HAPPY BIRTHDAY
MARMOR STEIN UND EISEN BRICHT
THE LIONS SLEEPS TONIGHT
MEIN KLEINER GRÜNER KAKTUS
EINE INSEL MIT ZWEI BERGEN

AUFLÖSUNG:



WIR TRAUERN UM UNSER
MITGLIED

DIETER OPITZ

Dieter Opitz war seit fast 60 Jahren dem Verein treu,
viele Jahre als aktiver Spielmann und später als förderndes Mitglied.
Er lässt bei uns eine Spur zurück, gleich jener erloschenen Sterne,
deren Bild die Erdenbewohner noch nach vielen Jahren sehen.

Uns bleiben dankbare Erinnerungen und wir werden Dieter ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie.



**Spielmanns- und Hörnerkorps
Springe/Deister
von 1952 e. V.**

ANZEIGE

MUSIKUSS



vb-eg.de/gewinnsparen

Mit Gewinnsparen
viele Chancen
nutzen - für sich
und andere!

**Auf Los
geht's los.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Gewinnen. Sparen. Helfen. Mit dem Kauf von Gewinnspargen haben Sie die Chance auf hochwertige Sach- und Geldpreise. Darüber hinaus unterstützen Sie soziale und gemeinnützige Institutionen und Vereine in der Region und sparen einen Teil Ihres Einsatzes.



Volksbank eG
Hildesheim-Lehrte-Pattensen

